Modulbeschreibung 22-B4-HM Profilmodul Geschichtswissenschaft (für Studierende mit Kernfach / Nebenfach Geschichte)

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Version vom 19.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/46024077

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

22-B4-HM Profilmodul Geschichtswissenschaft (für Studierende mit Kernfach / Nebenfach Geschichte)

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Valeriano Bellosta von Colbe

Prof. Dr. Stefan Gorißen

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

- Befähigung, eine tragfähige und relevante Fragestellung zu einem Thema der Geschichte Frankreichs oder der frankophonen Länder / Spaniens oder Lateinamerikas im Anschluss an die jeweilige Forschungsdiskussion zu entwickeln
- Befähigung zur eigenständigen, theoriegeleiteten Analyse des gewählten Themas der Geschichte Frankreichs oder der frankophonen Länder / Spaniens oder Lateinamerikas und zur angemessenen Kontextualisierung im Epochen- und Sachzusammenhang
- Im vorgegebenen Rahmen selbständige Recherche von Quellen und Forschungsliteratur und kritischer Umgang mit beidem
- Fähigkeit zur inhaltlichen, sprachlich und formal adäquaten Präsentation, kritischen Erörterung und Diskussion der Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form im Seminar
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Relevanz und des Analyseweges in mündlicher und schriftlicher Form

Lehrinhalte

Die Studierenden wählen das Hauptmodul aus einem der Epochenbereiche Mittelalter/Frühe Neuzeit oder Moderne aus.

Die beiden Veranstaltungen des Hauptmoduls werden von einem oder zwei Lehrenden angeboten. "Historische Orientierung" und "Seminar" sind eng aufeinander bezogen und werden im selben Semester besucht. Beide Veranstaltungen können zu einem vierstündigen Block verschmolzen und dann konsekutiv angelegt werden (etwa: Vorlesung - Lektüre - Präsentationen).

Die "Historische Orientierung" vermittelt in variabler Form (Vorlesungselemente, gemeinsame Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur, angeleitetes Selbststudium) vertieftes problem- und forschungsorientiertes Kontextwissen zum Thema des "Seminars".

Im "Seminar" werden Einzelthemen oder komplexere historische Sachverhalte mit Bezug auf grundlegende und aktuelle Forschungsdiskussionen anhand einschlägiger Quellen und Forschungsliteratur auf der Basis von Präsentationen der Studierenden erörtert.

Empfohlene Vorkenntnisse

Erfolgreicher Abschluss der Module der fachlichen Basis im Fach Geschichte sowie Erfüllung der epochen- und themenspezifischen Sprachvoraussetzungen in Kern- und Nebenfach.

Notwendige Voraussetzungen

22-1.2 oder 22-1.2_a oder 22-1.2_b - Grundmodul Mittelalter/ Frühe Neuzeit - Moderne

Erläuterung zu den Modulelementen

Historische Orientierung und Seminar stehen in einem engen inhaltlichen Zusammenhang und werden als Pakete im ekvv ausgewiesen. Da sich die Modulprüfung auf beide Veranstaltungen bezieht, ist der Besuch der zusammengehörigen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren der Modulprüfung.

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Historische Orientierung	Angeleitetes Selbststudium o. Übung o. Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Seminar	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Seminar (Seminar)** *Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten, die sich auf die Inhalte von Seminar und Historischer Orientierung bezieht. Die Modulprüfung wird vom Lehrenden des Seminars abgenommen.*	Hausarbeit	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen